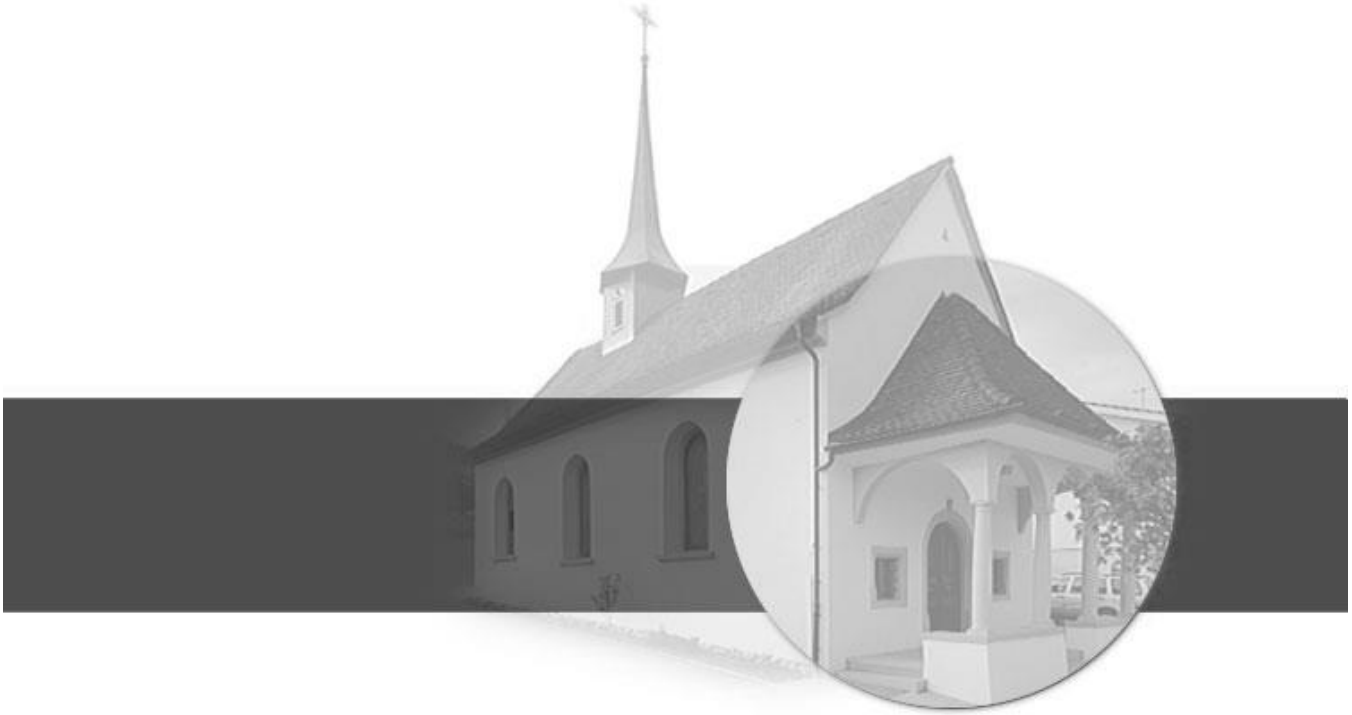
Mitteilungen der Gemeinde Honau

HONAUER INFO



GEMEINDE HONAU

Internet www.honau.ch
E-Mailinfo@honau.ch
Telefon 041 445 01 41

MÄRZ 2020

Das HONAUER INFO kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

Bitte beachten Sie in den nachstehenden **Vorankündigungen von Terminen**, dass diese gegebenenfalls aufgrund der aktuellen Situation und den Coronavirus-Massnahmen nicht stattfinden oder verschoben werden müssen.

Wir bitten Sie, sich vorgängig bei den jeweiligen Veranstaltern zu informieren und danken für die Beachtung bestens.

Coronavirus

Am 16. März 2020 hat der Bundesrat die ausserordentliche Lage in der Schweiz ausgerufen und weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verfügt. Bis zum 19. April 2020 sind nun sämtliche öffentliche und private Veranstaltungen verboten. Es ist eine Situation eingetreten, die wir vor wenigen Wochen noch für schlicht undenkbar gehalten hätten. Jetzt ist es Realität und wir versuchen im Moment aufgrund den angeordneten Massnahmen auch für die Gemeinde Honau den Betrieb unter Berücksichtigung der Auflagen aufrecht zu erhalten.

Wir bitten Sie, sich laufend auf der Homepage des Kantons www.lu.ch und der Gemeinde www.honau.ch zu informieren.

Die wichtigsten Informationen auch noch nachstehend im Info:

Honauer helfen Honauer

Das öffentliche Leben wird zusehends eingeschränkt und wir sind vermehrt aufeinander angewiesen. Helfen wir einander in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Nur gemeinsam überstehen wir diese Krise und vor allem gehen wir nur gestärkt aus ihr hervor, wenn wir jetzt zueinander schauen.

Brauchen Sie jemanden, der für Sie einkauft, mit Ihrem Hund spazieren geht, Ihnen Mahlzeiten nach Hause liefert oder bei der Betreuung der Kinder mithilft?

Sie sind bereit, obenstehende Aufgaben – oder andere – für jemanden zu übernehmen?

Wir können sicherlich nicht zaubern, aber vielleicht Sie bei der Suche einer Hilfe unterstützen oder kennen jemanden, der Sie unterstützen kann.

Bei Fragen oder einfach einem offenen Ohr kommen Sie auf uns zu.
Koordinationsstelle ist bei Sandra Linguanti, Tel. 079 465 52 74 oder eMail: soziales@honau.ch

Ihr Gemeinderat
Beatrice Barnikol | Sandra Linguanti | Samuel Wicki

Solidaritätsaktion / Kostenlose Heimlieferung VOLG / Metzgerei Isenegger

Während der Corona-Krisenzeit können beim VOLG in Gisikon Produkte des täglichen Bedarfs (inkl. Hygieneartikel) bestellt werden. Für die kostenlose Heimlieferung sind Freiwillige aus der Gemeinde besorgt. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bei Sandra Linguanti, Tel. 079 / 465 52 74 oder eMail: soziales@honau.ch

Zusätzlich bietet auch die Metzgerei Isenegger in Root eine kostenlose Heimlieferung von Produkten des täglichen Bedarfs für Senioren und Risikogruppen an. Es werden auch Produkte, die über das ständige Sortiment der Metzgerei hinausgehen, wie z.B. Hygienartikel organisiert. Die Metzgerei Isenegger kann unter 041 450 11 51 während den Öffnungszeiten erreicht werden.

Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund des Coronavirus vorläufig für Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns weiterhin telefonisch unter unserer Telefonnummer 041 445 01 41 und per Mail. Aufgrund der behördlichen Anordnung behalten wir uns vor, dass wir unsere Geschäftstätigkeit in den nächsten Tagen nur noch in einem reduzierten Umfang ausführen können und unsere Mitarbeitenden die Arbeiten auch teilweise im Home-Office erledigen.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Corona-Virus | Information zur Schule

Die aktuellsten Informationen entnehmen Sie der Homepage von der Dienststelle Gesundheit und Sport vom Kanton Luzern.

www.gesundheit.lu.ch

Der Bundesrat hat letzten Freitag über die weiteren Massnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus informiert. Die Gemeinde Honau wird diese Massnahmen ebenfalls umsetzen.

Die Schulen Gisikon und Root bleiben wie durch den Kanton Luzern angekündigt bis am 10. April 2020 geschlossen. Dies betrifft auch die Vorschulangebote (wie Chnöpfli-Spielgruppe und Kinder-Hort).

Die Gemeinderäte von Honau und Gisikon sowie die Bildungskommission hoffen, dass möglichst alle Kinder durch Personen, welche nicht der Risikogruppe angehören, betreut werden können (Nachbarn, Bekannte, etc.). Bei denjenigen Kindern, welche keine Betreuung sichergestellt werden kann, werden weitere Lösungen gesucht.
Die Bildungskommission wird die Schüler und Eltern über das weiter Vorgehen umfassend informieren.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Hotline Kanton Luzern

Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus

Grundsatz: Jeder persönliche Kontakt mit anderen Personen soll, wenn immer möglich, vermieden werden!

Auch wenn gewisse Tätigkeiten (noch) nicht verboten sind, ist immer die Alternative (Telefon, E-Mail, Verschieben des Termin) dem persönlichen Kontakt vorzuziehen.

- Bei allen Kontakten ist ein Sicherheitsabstand von 2 Metern einzuhalten.
- Die öffentlichen Anlagen (Bibliothek, Turnhallen, Sportplätze, Spielplätze, Skateanlage Oberfeld) wurden geschlossen.
- Das Alters- und Pflegeheim ist für Besucher inkl. Mittagstisch für externe Personen geschlossen.
- Die Kirchgemeinde wurde ersucht, nur noch Beerdigungen im engsten Familienkreis durchzuführen.
- Die Jugendarbeit ist bereit, Arbeiten für hilflose Personen auszuführen (Jobbörse).

Ansammlungen von über fünf Personen verboten

In der Schweiz gilt die «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemiengesetz. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe bleiben bis am 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen. Ansammlungen von mehr als fünf Personen sind verboten. Wer sich nicht daran hält, muss mit einer Ordnungsbusse rechnen.

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind.

Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zur Umsetzung dieser Massnahmen.

Luzerner Polizei

Infolge der aktuellen Lage «COVID-19» sind **ab Montag, 16. März 2020, bis auf Weiteres**, folgende Polizeiposten der Luzerner Polizei geschlossen: Adligenswil, Beromünster, Dagmersellen, Entlebuch, Eschenbach, Escholzmatt, Hitzkirch, Luzern Bahnhof, Luzern Reussbühl, Malters, Meggen, Pfaffnau, Reiden, **Root**, Rothenburg, Ruswil, Schötz, Sempach, Sörenberg, Triengen, Weggis, Wolhusen, Zell.

Folgende Polizeiposten bleiben weiterhin offen:

Luzern Hirschengraben
Ebikon
Emmen
Hochdorf
Horw
Kriens
Schüpfheim
Sursee
Willisau

In dringenden Fällen wählen Sie die Notrufnummer 117.

Für kleinere Anzeigen steht Ihnen auch der Onlineposten **www.suisse-epolice.ch** zur Verfügung.

KURZMELDUNGEN GEMEINDEVERWALTUNG

Zuzüge
Filipovic Sandra und Nikola, Kantonsstrasse 9
Hodel Marcel, Kantonsstrasse 9

Simon Sabine und Marchon Jasmine und Marchon Joel, Untergütschstrasse 4

Handänderungen
Keine

Gratulationen

Veröffentlicht werden die Geburtstage zum 65., 70., 75., 80. und den folgenden Jahren. In unserer Gemeinde können wir im 2. Quartal 2020 folgenden Geburtstagskindern gratulieren:

Zum 65. Geburtstag
18. Mai 1955 **Zurfluh Ruth**, Untergütschstrasse 23

Zum 70. Geburtstag
27. April **Fässler Elisabeth,** Lochhof
24. Mai **Schaller Arno**, Gütschring 5

Zum 81. Geburtstag
28. Mai **Meyer Rosmarie,** Schwendlenhof 1

Zum 84. Geburtstag
11. Juni **Bucher Lina,** Obergütschstrasse 15

VORANKÜNDIGUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am **Mittwoch, 24. Juni 2020, 19.30 Uhr**, findet im Saal der ESA Einkaufsorganisation des Schweiz. Auto- und Motorfahrzeuggewerbes, die Gemeindeversammlung statt.

Die Gemeindeversammlung im Herbst findet statt am:

Mittwoch, 25. November 2020.

Detaillierte Unterlagen und Informationen erfolgen in den nächsten Info's bzw. in der separaten Botschaft.

SAVE THE DATE – SOMMERFEST 2020

Dieses Jahr findet das Sommerfest 2020 statt am

31. Juli 2020, ab 17.00 Uhr.

Natürlich sind alle Honauerinnen und Honauer dazu wieder herzlich eingeladen.

CONTROLLING-KOMMISSION
Demission René Wild

René Wild hat als langjähriges Mitglied in der Controlling-Kommission (ehemals Rechnungsprüfungskommission) zufolge Wegzug aus der Gemeinde Honau seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern von der Demission Kenntnis und hat den Rücktritt angenommen.

Die Gemeinde dankt René Wild bei dieser Gelegenheit nochmals für sein grosses Engagement und die geleistete Arbeit für die Gemeinde Honau.

Die Ersatzwahl in die Controlling-Kommission für die restliche Laufzeit bis 2021 wird für die nächste Gemeindeversammlung traktandiert.

UMWELTBEAUFTRAGTER
Demission Markus Dietiker

Markus Dietiker hat als langjähriger Umweltbeauftragter für die Gemeinde Honau sowie für die Betreuung des Biotopes (Naturschutzzone) per 31. Dezember 2019 seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern von der Demission Kenntnis und hat den Rücktritt angenommen.

Für die sehr langjährige und kompetente Mitarbeit als Umweltbeauftragter der Gemeinde Honau sowie auch für die intensive Betreuung des Biotopes möchten wir Markus Dietiker recht herzlich danken. Seine fachkundigen Ausführungen und Unterstützung wurden sehr geschätzt. Es ist nicht selbstverständlich, dass er so viele Stunden der Freizeit für das Gemeinwesen und insbesondere für die Umweltanliegen in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Der Gemeinderat konnte zwischenzeitlich die Wahl neu wie folgt vornehmen:

- für das Biotop, Renatus Birrer, Werkstrasse 2, 6037 Root,
- als Umweltbeauftragter, Franz Bühler, Horchmatt, Honau.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Renatus Birrer und Franz Bühler und dankt Markus Dietiker an dieser Stelle nochmals für sein grosses Engagement und die geleistete Arbeit für die Gemeinde Honau bestens.

WICHTIGE MITTEILUNG | STEUERAMT HONAU

In den vergangenen Wochen wurden die Steuererklärungen 2019 zugestellt. **Die Steuererklärung ist bis spätestens 31. März 2020 einzureichen**.

Fristerstreckungsgesuche sind schriftlich mit Begründung oder direkt via **Online-Schalter an Steuern Ebikon** zu richten.

Wir machen Sie erneut darauf aufmerksam, dass sämtliche Korrespondenz, Fristverlängerungsgesuche, Einzahlungsscheine etc. direkt an Steuern Ebikon, Riedmattstrasse 13, 6030 Ebikon, Tel. 041 444 02 23, zuzustellen bzw. zu bestellen sind.

Es werden nach wie vor diverse Korrespondenz/Unterlagen für das Steueramt sowie auch Steuererklärungen in unseren Briefkasten bei der Gemeindekanzlei an der Untergütschstrasse eingeworfen. Für die Steuererklärung liegt jedem Steuerpflichtigen ein vorbereitetes, frankiertes Couvert bei, welches in den Briefkasten der Post eingeworfen werden kann. Da unser Büro ebenfalls in Ebikon ist und der Briefkasten in Honau nicht täglich geleert wird, können wir für allfällige, terminbezogene Korrespondenz/Unterlagen keine Gewähr übernehmen.

Wir bitten daher um Kenntnisnahme und danken für die Beachtung bestens.

SENIOREN 6038

von Hanni Erismann

Der Dienstag ist unser Tag!

Wir treffen uns zur **Plauderstundenwanderung** um 09.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon.

Immer am **2. Dienstag** starten wir um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus zur zweistündigen Wanderung.

Stamm
Jeden letzten Dienstag, ab 10.00 Uhr, im Bistro treff6038
(mit fakultativem Mittagessen)

… mitkommen … mitlachen … mitplaudern …

Bitte beachten:
Bei Fragen oder Neuanmeldung für Mitgliedschaft im Verein:

Präsidentin: Hanni Erismann, Sagenmatte, 6038 Gisikon
Tel 041 360 42 49, kulturhaus.sagenmatt@fibermail.ch

NEUWAHLEN GEMEINDERAT 2020

Alle Gemeinderäte treten wieder an

Der Gemeinderat von Honau tritt 2020 geschlossen zur Wiederwahl an.

Gemeindepräsidentin **Beatrice Barnikol** (CVP, seit 2018)

Sozialvorsteherin **Sandra Linguanti**
(parteilos, seit 2012)

Finanzvorsteher **Samuel Wicki** (parteilos, seit 2015)

ABSTIMMUNGSDATEN 2020

Die Daten für die Gemeindeversammlungen sowie für die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen für das Jahr 2020 wurden wie folgt festgelegt:

29.03. Neuwahl Gemeinderat

17.05. Blankoabstimmungstag
ev. 2. Wahlgang Neuwahl Gemeinderat

24.06. Gemeindeversammlung

27.09. Blankoabstimmungstag

25.11. Gemeindeversammlung

29.11. Blankoabstimmungstag

HÄCKSELDIENST

Der nächste Termin für den Häckseldienst von verholzter Ware, d.h. **Baum- und Sträucherschnitt, mind. fingerdick**, findet wie folgt statt:

Dienstag,
24. November 2020

Bitte den Termin vormerken und die verholzte **Ware gut sichtbar bei den Containerplätzen deponieren.** Anfragen für individuelle Entsorgungen von verholzter Ware, d.h. Baum- und Sträucherschnitt (kostenpflichtig) sind direkt zu richten an:

Hanspeter Kretz, kretz forestry GmbH, Honau
Tel. 079 204 95 27, kretzforestry@bluewin.ch

DANKESCHÖNESSEN NEUZUZÜGERBEGRÜSSUNG JUNGBÜRGERFEIER

Am 23. Januar 2020 durfte der Gemeinderat wiederum zum traditionellen Dankeschönessen an alle Helferinnen und Helfer der Gemeinde Honau einladen. In diesem Jahr speziell war, dass der Anlass mit der Neuzuzügerbegrüssung und der Jungbürgerfeier verbunden wurde.

Eigentlich war geplant, diesen Anlass im treff.6038 in Gisikon durchzuführen. Aber da wir von so vielen Anmeldungen buchstäblich überrascht wurden, mussten wir kurzfristig aus Platzgründen neue Lokalitäten organsieren, die wir verdankenswerterweise durch die ESA in „unserem“ Gemeindeversammungslokal fanden.

..alles ist bereit zum Fondueplausch FIGUGEGL, toll dekoriert von Beatrice + Sandra…

Die geladenen Gäste trafen somit an der Gwärbstrasse im grossen Saal der ESA um 18.30 Uhr zum Apéro ein.

Beatrice Barnikol freute sich, die über 50 Anwesenden begrüssen zu können und bedankte sich für das grosse Engagement aller freiwilligen Helfern. Jungbürger, Neuzuzüger und alle Helferinnen und Helfer hatten so Gelegenheit sich kennenzulernen oder Erinnerungen auszutauschen.

Karl Rogenmoser, Feuerwehrkommandant, nutzte die Gelegenheit, Werbung in eigener Sache zu machen und konnte hoffentlich viele der Anwesenden für eine Bewerbung bei der Feuerwehr motivieren.

Fondueplausch war angesagt und alle waren gefordert, ihre Käsemischung zum Schmelzen zu bringen. Auch Knoblauch durfte nicht fehlen und wurde kräftig beigemischt. Die Zeit des Schmelzvorgangs wurde mit einem feinen, gesunden Salat überbrückt.

Zum Dessert gab es einen leckeren Lebkuchen mit sehr viel Rahm & Butter- ein Muss…etwas Leichtes musste es ja nach dem Fondue sein.

Die Abwaschmaschine ist ausgefallen.. Schnell war Ersatz gefunden.

Der Gemeindeschreiber hatte Küchendienst…

Bei angeregten Gesprächen genoss man den Abend wieder einmal spät in die Nacht. Es war ein gelungener Anlass. Eigentlich wie immer…

SAMARITERVEREIN ROOT

Kursangebote 2020

Nothilfekurs
Freitag/Samstag 19.20. Juni 2020
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr und
Samstag: 08.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

jufa – FACHSTELLE FÜR JUGEND UND FAMILIE

Ganzheitliche Beratung von Familien
Krabbeltreff „jufalino“ – Antworten zum ersten Lebensjahr

Vor einem Jahr wurde das Team der Mütter- und Väterberatung der Fachstelle für Jugend und Familie (jufa) mit einer dritten Fachkraft vervollständigt. Damit konnte auch das Angebot der jufa, welches rege genutzt wird, erweitert werden. Neben den Beratungen vor Ort oder am Telefon wird der beliebte Krabbeltreff „jufalino“ neben Ebikon auch in Buchrain und Root angeboten.

Die Mütter- und Väterberatung ist eine freiwillige Anlaufstelle für Eltern und Erziehungsverantwortliche von Neugeborenen und Kleinkindern bis vier Jahren. Ausgewiesene Fachpersonen bieten jungen Familien wertvolle Orientierungshilfen rund um Erziehungs- und Betreuungsfragen: „Frischgewordene Eltern kontaktieren uns zu ganz unterschiedlichen Themen. Viele Eltern rufen uns an, um Fragen zum Stillen, zur Entwicklung ihrer Kinder oder zur Ernährung zu klären – andere wiederum beanspruchen unsere persönliche Unterstützung nach einer Geburt zu Hause oder auf unserer Fachstelle“, sagt Regula Fahrni von der Mütter- und Väterberatung. Die Mütter- und Väterberatung vermittelt aber auch Informationen zu Elterntreffpunkten, Entlastungsangeboten, Kinderbetreuung, Familienberatung oder zu anderen Fachstellen.

Krabbeltreff für die Kleinsten – Netzwerk für die Eltern
Einmal im Monat werden Eltern und Kleinkinder bis 10 Monate zum Krabbeltreff jufalino eingeladen. Aufgrund der grossen Nachfrage, der diese beliebte Treff über Ebikon hinaus auslöste, findet dieser seit einem Jahr, alternierend auch in Buchrain und Root statt. Während die Kinder auf den Krabbeldecken auf Entdeckungsreisen gehen, knüpfen Eltern wertvolle Kontakte und profitieren von informativen Fachinputs durch die Mütter- und Väterberaterinnen vor Ort. Die jufalino-Treffs stehen allen Eltern und Kleinkindern offen. Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung finden Sie unter www.ju-fa.ch.

Die nächsten jufalino-Treffs im Überblick Datum (jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr)	Ort
17. April 2020	Root, Röseligarten
08. Mai 2020	Ebikon, Jugendhaus Phönix
19. Juni 2020	Buchrain, Alterszentrum Tschann
31. Juli 2020	Root, Röseligarten

Kontakt
Mütter und Väterberatung, 041 442 01 82, mvb@ebikon.ch, www.ju-fa.ch

ALTERSSIEDLUNG

«5-Kontinente-Essen» mit Musik in der Alterssiedlung Root

Pflegemitarbeiterin Shoba Sivaneswaran kocht Spezialitäten aus Sri Lanka

Was im vergangenen Jubiläumsjahr der Alterssiedlung Root erfolgreich gestartet ist, wird 2020 aufgrund der Beliebtheit weitergeführt. Die 5-Kontinente-Essen bieten allen Gästen und Bewohnenden ein besonderes Erlebnis. Neu kochen Mitarbeitende von unterschiedlichen Kontinenten und aus unterschiedlichen Berufen mit dem Küchenteam zusammen. Sie stellen Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern und sich selbst vor. Assistentin Gesundheit und Soziales Shoba Sivaneswaran aus Sri Lanka macht am Mittwoch, 25. März 2020, den Anfang zum Kontinent Asien.

Mit dem 30-Jahre-Jubiläum im vergangenen Jahr hat die Alterssiedlung Root Mittagessen mit musikalischer Umrahmung von Martin Schäfer und Miran «The Boss» durchgeführt. Aufgrund der Beliebtheit und der Nachfrage finden während dem ganzen Jahr 2020 fünf 5-Kontinente-Essen mit Musik statt. «Wir beschäftigen insgesamt 120 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Berufen im Bereich Pflege, Betreuung, Gastronomie, Hauswirtschaft, Hausdienst, Verwaltung und weitere mehr. Dabei können wir auf Erfahrungen von Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Kontinenten und Kulturen zurückgreifen. Mit den neuen Kontinente-Essen bieten wir allen Teilnehmenden ein besonderes Erlebnis», sagt Margrit Künzler-Niederberger, Stiftungsratspräsidentin der Alterssiedlung Root.

Austausch und Verständnis fördern
Die Alterssiedlung Root schafft Begegnungsmöglichkeiten und bezieht Bewohnende, Angehörige, Freiwillige, Gäste sowie die Mitarbeitenden bei den Aktivitäten mit ein. Shoba Sivaneswaran ist Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS).

Für das Mittagessen vom 25. März bereitet sie gemeinsam mit Tina Küchler, Leiterin Verpflegung, sowie dem Küchenteam die Spezialitäten aus Sri Lanka vor. «Ich habe sofort zugesagt, als ich intern angefragt wurde und das Rezept haben wir schon vorbesprochen. Die Beziehungspflege ist mir sehr wichtig. Dieser Anlass ist etwas Neues und fördert den Austausch wie auch das Verständnis zwischen uns allen», erklärt Shoba Sivaneswaran.

Vorspeise, Hauptgang und Dessert mit Kaffee
Die Cafeteria im Unterfeld ist während dem gesamten Jahr öffentlich zugänglich. Wer an den 5-Kontinente-Essen teilnehmen möchte, sollte frühzeitig reservieren. An folgenden Daten stehen jeweils ab 11.30 Uhr für 17 Franken Vorspeise, Hauptgang und Dessert mit Kaffee bereit:

Nordamerika, USA, 01. Juli
Afrika, Westsahara, 28. Oktober
Südamerika, Chile, 18. November

v.r.: Shoba Sivaneswaran (Assistentin Gesundheit und Soziales) und Tina Küchler (Leiterin Verpflegung) bereiten das erste 5-Kontinente-Essen der Alterssiedlung Root vor

Alterssiedlung Root
Die Alterssiedlung Root bietet an zwei Standorten 72 Plätze für Betreuung und Pflege an. Davon 50 Einzelzimmer im Unterfeld und 22 Einzelzimmer in den Wohngruppen im Dorf Huus. Aufgrund der Nachfrage an zentralem Wohnraum mit Angeboten wie Raumpflege, Mahlzeiten, Wohlfühlkontrolle und gesellschaftlichen Anlässen, gibt es im «Dorf Huus» 16 Wohnungen mit optionalen Dienstleistungen an zentraler Lage. Die Alterssiedlung Root fördert im Auftrag der Stiftergemeinden Dierikon, Dietwil, Gisikon, Honau, Inwil und Root mit ihren 120 Mitarbeitenden sowie Freiwilligen das Zusammenleben. Mehr Informationen und Veranstaltungen sind unter alterssiedlung-root.ch zu finden.

Geniessen Sie die fünf 5-Kontinente-Mittagessen mit Konzerten von Martin Schaefer und Miran «The Boss».

Kulinarisch engagieren sich Mitarbeitende der Alterssiedlung Root aus den Kontinenten und den aufgeführten Ländern, um Sie mit Spezialitäten zu verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Unterfeld!

Vorspeise, Hauptgang und Dessert mit Kaffee für
17 Franken passend zum
Kontinent jeweils mittwochs 2020 ab 11.30 Uhr

Nordamerika, USA 1. Juli
Afrika, Westsahara 28. Oktober
Südamerika, Chile 18. November

Reservieren Sie frühzeitig unter
041 455 35 35 oder alterssiedlung-root.ch

FEUERWEHR ROOT – GISIKON - HONAU

FWR.ch
Root | Gisikon | Honau

An der Generalversammlung des Agathaverein Root-Gisikon-Honau vom 07. Februar 2020 konnte Kommandant Karl Rogenmoser auf ein erlebnisreiches und intensives Feuerwehrjahr zurückblicken. In bester Erinnerung wird die öffentliche Atemschutzübung vom 30. August 2019 bleiben mit anschliessender Nacht der offenen Tore zum 150 Jahr Jubiläum des schweizerischen Feuerwehrverbandes.

Die Feuerwehr war nebst den Übungen und Kursbesuchen insgesamt an 39 Einsätzen und 490.75 Einsatzstunden für die Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau tätig:

Brandmeldeanlagen 8	91 Einsatzstunden
Brände 7	173.5 Einsatzstunden
Diverse Einsätze1	8 Einsatzstunden
Elementarereignisse 2	34 Einsatzstunden
Verkehrsdienst 14	137.75 Einsatzstunden
Ölwehr 4	37 Einsatzstunden
Technische Hilfeleistung 3	9.5 Einsatzstunden
Übungen 97 Termine	3412.5 Stunden
Kurse	24 verschiedene Kurse
	57 Kursteilnehmer
	80 Kurstage

Alle Einsätze und Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden. Allen Feuerwehreingeteilten ein herzliches Dankeschön für Ihre Einsatz- und Übungsbereitschaft.

Beförderungen 2019 und an der Agathafeier 2020

Kpl Ivan Dätwyler	zum Offizier im Rang eines Leutnants
Kpl David Habermacher	zum Offizier im Rang eines Leutnants
Kpl Rahel Braun	zum Gruppenführer im Rang eines Wachtmeister
Gfr Stefan Seeholzer	zum Gruppenführer im Rang eines Korporals
Sdt Kim Iris Strebel	zur Gruppenführerin im Rang eines Korporals
Sdt Jörg Sens	zum Gruppenführer im Rang eines Korporals

Ernennungen

Chef Wassertransport	Lt Martin Lussi
Chef Wassertransport Stellvertreter	Oblt Matthias Bättig

Die beiden Kameraden haben die Positionen getauscht und die Führung der Abteilung Wassertransport liegt neu bei Lt Martin Lussi. Herzliche Gratulation!

Neueintritte Feuerwehr Root 2020

Für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr Root zum Schutz der Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau konnten acht Neueingeteilte begeistert werden:

Sdt	Sandra Monteiro
Rekr	Sandro Hilpert
Rekr	Jan Fiala
Rekr	Daniel Knüsel
Rekr	Reto Fankhauser
Rekr	Daniel Müller
Rekr	Francisca Christen
Rekr	Carola Biscontin

Vielen Dank den Neueingeteilten für die Bereitschaft freiwilligen Dienst zum Wohle und Schutz der Bevölkerung zu leisten.

Austritte Feuerwehr Root

Per 31. Dezember 2019 haben folgende Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr Root verlassen:

Wm Marcel Lauber	30 Dienstjahre
Sdt Martin Tiziani	20 Dienstjahre
Wm Benno Wespi	12 Dienstjahre
Sdt Romano Felder	11 Dienstjahre
Sdt Petra Pollinger	10 Dienstjahre
Gfr Pascal Widmer	9 Dienstjahre
Sdt Roman Bucher	9 Dienstjahre
Sdt Michael Rohrer	8 Dienstjahre
Sdt Jean Trotti	6 Dienstjahre
Sdt Corsin Mundwiler	3 Dienstjahre
Sdt Benno Seeholzer	2 Dienstjahre
Sdt Sascha Dini	1 Dienstjahr

Herzlichen Dank für euren Einsatz zur Sicherheit und Wohle der Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau.

Dienstalter-Ehrungen

Per 31. Dezember 2019 feiern folgende Kameradinnen und Kameraden Ihr Jubiläum:

Wm Marcel Lauber	30 Dienstjahre
Wm Thomas Huwyler	25 Dienstjahre
Lt Marcel Schärli	20 Dienstjahre
Sdt Martin Tiziani	20 Dienstjahre
Lt Stefan Meyer	10 Dienstjahre
Wm Michael Schmid	10 Dienstjahre
Wm Rahel Baum	10 Dienstjahre
Kpl Jörg Sens	10 Dienstjahre
Sdt Petra Pollinger	10 Dienstjahre

Strahlrohr-Preis 2019

Gewinner der Strahlrohrpreis 2019 ist Oblt Alex Grossmann.

Am jährlichen Einführungskurs für Neueingeteilte muss die Feuerwehr jeweils einen eigenen Klassenlehrer der Gebäudeversicherung Luzern zur Verfügung stellen. Die Strahlrohrpreisträger 2018 (Martin Friedli und Stefan Seeholzer) würdigen mit dem Strahlrohrpreis 2019 die langjährige und engagierte Tätigkeit von Oblt Alex Grossmann als Klassenlehrer für die Neueingeteilten-Kurse.

Feuerwehr Root 2020

Mit 82 aktiven Feuerwehrfrauen und -Männer ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 366 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

Hptm Karl Rogenmoser
Kommandant Feuerwehr Root

LUZERNER TRACHTENVEREINIGUNG

Trachtenchorfest 2021 in Sursee - ein Fest für alle
Singen und Tanzen verbindet und schafft es den Menschen Freude in den Alltag zu bringen. Das will die Luzerner Trachtenvereinigung, gründete einen Trägerverein und der organisiert das 5. Schweizerische Trachtenchorfest vom 18. bis 20. Juni 2021 in Sursee.

Mit Regierungsrat Reto Wyss hat die Luzerner Trachtenvereinigung einen engagierten und sehr motivierten OK-Präsident für das grosse Trachtenchorfestes gewinnen können. Es ist ein Fest zu dem Chöre aus der ganzen Schweiz eingeladen sind, die Voranmeldungen laufen bereits.

Die Chöre können sich direkt online auf der Website www.trachtenchorfest.ch anmelden. Nicht nur Trachtenchöre, auch gemischte Chöre, Frauen- und Männerchöre, Kinder- und Jugendchöre sind herzlich willkommen sich vor einer bestausgewiesenen Jury zu präsentieren. Sich bewerten zu lassen ist jedoch kein Muss für die Chöre. Erwartet werden rund 60 Chöre. Doch nicht nur Sangesfreudige, sondern alle Volkskulturfreunde sollten sich das Datum bereits jetzt in der Agenda eintragen, denn es findet ebenfalls ein grosses Tanzfest statt und auf zwei offenen Bühnen können alle Vereine Darbietungen jeglicher Art präsentieren. Am Sonntag findet ein Festgottesdienst statt. Ein weiterer Höhepunkt des Festes wird am Sonntag der grosse Umzug sein an dem alle teilnehmen dürfen. Interessenten können sich bei Leo Ambühl, dem Umzugsverantwortlicher, unter leoambuehl@bluewin.ch melden.
Die Teilnahme am Fest gibt allen die Chance den Charme Sursee's kennenzulernen. Es werden insgesamt 30'000 Besucherinnen und Besucher nach Sursee kommen. Die moderne, wunderschöne Mittelalterliche Kleinstadt ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen, bestens mit der Bahn erreichbar und hat einen eigenen Autobahnanschluss.

Kurz gesagt: Sursee wird sich vom 18. bis 20. Juni 2021 in bester Festlaune zeigen, denn die Luzerner Trachtenvereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, den teilnehmenden Vereinen eine optimale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, zudem ein breites Angebot an Festbeizlis zum gemütlichen Beisammensein zu bieten und mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für beste Unterhaltung zu sorgen. Es soll ein Fest werden, das alle Anwesenden den Alltag für ein paar Stunden vergessen lässt.
Rita Leisibach

Bildlegende
Sie bereiten das Schweizerische Trachtenchorfest Sursee vor: (von links nach rechts) Sepp von Flüe (Kerns), Christa Husmann (Luzern), Michi Rast (Sempach), Rita Leisibach (Aesch), Hans Erni (Buttisholz), Josefine Riedweg (Entlebuch), Regierungsrat Reto Wyss (Luzern),Vorsitzender des Trägervereins und gleichzeitig auch OK-Präsident des Schweizerischen Trachtenchorfestes Sursee, Cäcilia von Niederhäusern (Eich), Werner Bieri (Wolhusen), Beatrice Frick (Kerns), Leo Ambühl (Willisau), Alois Schmidlin (Gunzwil), Zita Lang (Neudorf), Tony Graber (Schötz), Peter Riedweg (Entlebuch), Kaspar Käslin (Nottwil / fehlt auf dem Bild).

UMWELT UND ENERGIE (uwe LUZERN) FÖRDERPROGRAMM ENERGIE

Seit Januar 2020 hat der Kanton Luzern sein Förderprogramm um Beiträge für den Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen durch automatische Holzheizungen ergänzt. Zudem werden Impulsberatungen und Machbarkeitsstudien für Wärmenetze finanziell unterstützt. Alle übrigen Förderbeiträge werden unverändert weitergeführt. Mit Fördermitteln aus der CO2-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe schafft der Kanton finanzielle Anreize, bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizungen durch eine erneuerbare Lösung zu ersetzen. Alle bestehenden Fördermassnahmen, allen voran die Sanierung der Gebäudehülle werden aufrechterhalten.

Sie finden auf https://uwe.lu.ch/dienstleistungen/gemeinden:

- einen vollständigen Medientext, Textbausteine und verschiedene Zusatzinformationen,
- einen Flyer zur «Impulsberatung erneuerbar heizen»

TEXAID BEDANKT SICH

Rückblick auf das vergangene Jahr

Im letzten Jahr konnten wir über unser abgeschlossenes Forschungsprojekt Texcycle zusammen mit der Hochschule Luzern und Coop berichten. Im Projekt hatte sich gezeigt: Aus Alttextilien lassen sich beispielsweise Garne und Vliesstoffe für neue Teppiche und Dämmstoffe herstellen.

Besonders erfreulich war auch die weitere Reduktion der Treibhausgase. TEXAID hat 44 Prozent CO2 pro Tonne gesammelter Alttextilien eingespart (2018 im Vergleich zum Basiserhebungsjahr 2013). Diese Einsparungen haben wir im letzten Jahr zum ersten Mal auf die Altkleider-Sammelmengen in den Gemeinden umgerechnet und je nach Prozentsatz Auszeichnungen ausgestellt. Gerne informieren wir Sie Ende Mai über die aktuelle Auszeichnung Ihrer Gemeinde.

Zu Beginn dieses Jahres haben wir ein erstes Elektrofahrzeug angeschafft, das ab Januar 2020 in der Stadt Basel für die Containerleerung unterwegs sein wird. Neu ist auch die Lancierung des TEXAID-Innovationsfonds. Dieser verfolgt das Ziel, Projekte im Hinblick auf ein hochwertiges Recycling von Alttextilien zu fördern. Damit sollen nachhaltige Lösungen gefunden werden, um die zunehmende Menge an nicht mehr tragbaren Textilien noch ökologischer zu verwerten.

Bekanntgabe der Altkleider-Sammelmenge
Gemeinde Honau: 21‘384 kg

Nachhaltigkeitskriterien zur Vergabe der Altkleiderkonzession

Warum es sich lohnt, die Konzession für die Altkleidersammlung mit Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien zu vergeben, hat PUSCH (Praktischer Umweltschutz) in einem Merkblatt für die Gemeinden zusammengefasst. Sie finden das Merkblatt in der Beilage zu diesem Schreiben. Weitere Informationen dazu unter www.kompass-nachhaltigkeit.ch.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Honau für die Kleiderabgabe recht herzlich bedanken.

GRUSS UND IMPRESSIONEN AUS DEM SKILAGER IN ELM

Lagerbericht Skilager Elm

Montag, 9. März 2020
verfasst von Michelle, Lou

Wir sind um 8.00 Uhr mit dem Car losgefahren. Als wir ankamen in Elm schauten wir zuerst unsere Zimmer an. Wir finden sie sehr schön. Danach gab es Mittagessen. Nach der Suppe und unserem Lunch gingen wir Skifahren. Am Abend machten wir eine Schneewanderung mit Fackeln und wir machten noch Spiele wie zum Beispiel eine Schneeballschlacht. Nach der Schneeballschlacht sahen alle aus wie Schneemänner. Wir freuen uns auf den nächsten Skitag! (

Dienstag, 10. März 2020
verfasst von Fabienne, Lucas

Wir sind um 07.30 Uhr aufgestanden mit dem Lied «Sonnenschein». Danach haben wir gefrühstückt und langsam haben wir uns bereit gemacht. Am Anfang war der Schnee gut, jedoch wurde er immer sulziger. Zum Mittagessen gab es Reis mit Pouletbrüstchen an Curry Sauce. Wir hatten etwa eine Stunde Mittagspause. Am Nachmittag sind wir nicht lange Skifahren gegangen, weil der Schnee sehr schwer und nass wurde. Am Abend gibt es ein Lotto. Wir haben uns schon gut an das neue Haus gewöhnt.

Mittwoch, 11. März 2020
verfasst von Lena, Jil

Heute Morgen sind wir mit dem Lied «Alles fahrt Ski» aufgewacht. Wir sind direkt zum Frühstück gegangen und haben es uns schmecken lassen. Wir haben uns bereit gemacht und fuhren los. Den ganzen Morgen waren wir unterwegs. Aber leider war alles sehr neblig. Man hat nur weiss gesehen. Am Mittag waren Jacqueline Knüsel und Sepp Lötscher zu Besuch. Sie haben uns ein Dessert für den Abend spendiert. Wir freuen uns sehr darauf. Danach gingen wir wieder Skifahren, jedoch war der Schnee nass und schwer. Die Sicht war besser. Wir sind auch noch in einen Snowpark gegangen, wo es viele Schanzen und Hindernisse hatte. Es war eine turbulente Fahrt nach Hause zum Lagerhaus. Zum Glück gab es im Haus eine erfrischende Dusche und etwas zu Essen. Danke liebe Küche! Das Zvieri stand bereits bereit. Das Abendprogramm ist Sackrutschen. Wir freuen uns auf die Sonne, welche Morgen direkt durch das Martinsloch scheint.

Donnerstag, 12. März 2020
verfasst von Raphael, Livio

Heute sind wir um 09.30 Uhr auf die Piste gegangen. Das Skirennen begann um 10.30 Uhr. Die Pistenverhältnisse waren gut und es hat Spass gemacht. Am Mittag gab es «Hacktätschli» mit Kartoffelstock und Salat. Am Nachmittag gingen einige Gruppen in den Snowpark. Da gab es eine grosse und eine kleinere Schanze. Nach dem Skifahren gingen wir in die Beiz und durften etwas Süsses kaufen. Es war ein sehr schöner und warmer Tag. Am Abend haben wir «Schlagt die Leiter» gespielt und die Leiter haben knapp mit Gruppe 5 gewonnen.

Freitag, 13. März 2020
verfasst von Fynn, Yves

Am Morgen haben wir Spiele gespielt. Zum Mittagessen gab es «Fleischkügeli» mit Spinat und Reis. Am Nachmittag sind wir Skifahren und Snowboarden gegangen. Wir sind einmal auf den 6er-Lift und dann waren wir die ganze Zeit auf dem Skilift. Wir haben noch Schneeballschlacht gemacht und Kinder im Schnee vergraben. Am Abend haben wir Blackstories gespielt. Später gibt es Disco. Wir freuen uns. Es war eine schöne Zeit und es hat Spass gemacht.

DREHSCHEIBE 65PLUS RONTAL JAHRESRÜCKBLICK 2019

drehscheibe **65plus** rontal

Die Drehscheibe 65plus Rontal ist eine regionale Informations-, Anlauf-, Vermittlungs- und Beratungsstelle im Sinne des kantonalen Altersleitbildes 2010. Sie wird getragen von den Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root. Sie wird ideell und finanziell mitgetragen von der kath. und ref. Kirchen des Rontals und von LuzernPlus. Nach der Aufbau- und Pilotphase 2017/2018 haben die 6 Trägergemeinden auf 1.1.2019, für eine erste Betriebsphase 2019 – 2021 mit Pro Senectute Kanton Luzern eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Anfang 2021 wird der Drehscheibenbetrieb ausgewertet. Anschliessend entscheiden die Trägergemeinden über deren Weiterführung.

Leistungen der Drehscheibe 65plus Rontal
Über die Drehscheibe 65plus Rontal werden Adressen und Informationen zu Altersthemen weitervermittelt. Am Drehscheiben-Telefon werden eingehende Anrufe statistisch erhoben und ausgewertet. Bei Bedarf werden Beratungsgespräche mit verschiedenen Fachbereichen vermittelt. Am Telefon selbst finden keine Beratungen statt.

Bis Ende 2018 befand sich in der Gemeindeverwaltung Ebikon ein Besprechungszimmer der Drehscheibe 65plus Rontal, für Besprechungen der Sozialberatung, des Steuererklärungsdienstes und der unentgeltlichen Rechtspflege. Per 1.1.2019 wurde dieses Besprechungszimmer aufgelöst und in die neuen Räumlichkeiten der Pro Senectute Kanton Luzern an der Maihofstrasse 76 integriert. Dadurch konnte der Kostenaufwand verringert werden.

Telefonanrufe, E-Mail, Web-Zugriffe
Im 2019 wurde die Drehscheiben-Website über 307 Mal besucht (2018: 333) und 1376 Seiten wurden aufgerufen (2018: 1379). Die Verweildauer auf der Webseite ist im 2019 höher als im Vorjahr.

Die Kontaktnahmen (2019: 43 / 2018: 121) und daraus resultierenden Telefonvermittlungen (2019: 14 / 2018: 71) und E-Mailvermittlungen (2019: 7 / 2018: 22) waren im 2019 stark rückläufig. In 70 % der Kontaktnahmen sind durch Personen im Pensionsalter erfolgt. 60 % davon waren «Betroffene», 15% «Angehörige» und 20% «Fachleute».

Demenzberatung
Die Demenzberatung ist in 2 Fällen über die Drehscheibe vermittelt worden. Die meisten Anfragen zum Thema Demenz erfolgen direkt an die Infostelle Demenz.

Steuerberatung/Steuererklärungsdienst
Gesamthaft wurden für die Drehscheibenregion Rontal bei Pro Senectute Kanton Luzern 67 Steuerberatungen durchgeführt. Es ist nicht erfasst, welche Anzahl Steuererklärungskontakte über die Drehscheibe 65plus Rontal (Website) entstanden sind.

Unentgeltliche Rechtsauskunft
Gesamthaft wurden für die Drehscheibenregion Rontal bei Pro Senectute Kanton Luzern 36 unentgeltliche Rechtsauskünfte durchgeführt. Es ist aus der Statistik nicht zu eruieren, welche Steuererklärungskontakte über die Drehscheibe 65plus Rontal (Website) erfolgt sind.

Sozialberatung
Gesamthaft wurden für die Drehscheibenregion Rontal bei Pro Senectute Kanton Luzern 115 Sprechstunden der Sozialberatung (70 im Beratungszentrum Maihof, 45 Hausbesuche) durchgeführt. Es ist aus der Statistik nicht zu eruieren, welche Sprechstunden über die Drehscheibe (Telefon, Mail, Website) erfolgt sind.

Drehscheibenbetreiberin Pro Senectute Kanton Luzern
Pro Senectute Kanton Luzern ist gemäss Leistungsvereinbarung zuständig für den gesamten Betrieb der Drehscheibe 65plus Rontal. Personell ist Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, verantwortlich für den Drehscheibenbetrieb. Zusammen mit Ruedi Haegele, Leiter Kommunikation (bis Ende 2019) und Bernhard Walpen, Leiter Abteilung Support und dem Supportteam, wird der Betrieb sichergestellt. Aus der Sicht von Pro Senectute Kanton Luzern hat der Drehscheibenbetrieb im 2019 gut funktioniert. Im Sommer 2019 wurde in Zusammenarbeit mit den Trägergemeinden die Adressdatei für die Vermittlungsarbeit überprüft und mit den nötigen Ergänzungen (Adressmutationen, Korrekturen) versehen. Der Gesamtaufwand für den Betrieb der Drehscheibe ist jedoch höher als erwartet. Im Speziellen fällt der massiv höhere Personalaufwand für die Bewerbung des Drehscheibenangebotes (Koordination, Grafik) ins Gewicht.

Interregionaler Erfahrungsaustausch Entwicklungs- und Koordinationsgruppe
Im Sommer 2019 hat erstmals ein interregionaler Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Drehscheiben 65plus der Regionen Seetal, Region Sursee, Rontal und Region Entlebuch stattgefunden. Seitens des Kanton Luzern war je eine Vertretung der Dienststelle Soziales und Gesellschaft und der Kantonalen Gesundheitsförderung. Die Zusammenarbeit der Drehscheiben, u.a. bei den Themen der Gesundheitsförderung wird allgemein als sehr wichtig erachtet. Für das Jahr 2020 ist eine Ergänzung der Website mit einem zusätzlichen Teil «Gesundheitsförderung» geplant.

Finanzierung
Die Betriebskosten 2019 für die Drehscheibe 65plus Rontal betragen Fr. 13'000.--. Davon sind Fr. 6'000.— durch Beiträge von der kantonalen Gesundheitsförderung, ref. und kath. Kirchen, regionaler Entwicklungsträger und Pro Senectute Kanton Luzern gedeckt. Fr. 7'000.— leisten die Trägergemeinden mittels Pro-Kopf-Beiträgen, in der Höhe von Fr. 0.26 pro Einwohnerin und Einwohner.

Kommunikation
Die Kommunikationsarbeit bildet aktuell die grösste Herausforderung für die Drehscheibe 65plus Rontal. Es braucht eine sehr grosse Medien-Präsenz, damit die Drehscheibe 65plus Rontal bei den Bewohnerinnen und Bewohnern präsent ist und bei Bedarf in Erinnerung gerufen wird. Nebst den bisherigen Kommunikationsmassnahmen (Web-Site, Flyer, Tischsets, Roll-Up) wurden in der 2. Jahreshälfte 2019 die Inserate neugestaltet und zusätzliche Inserate in den Gemeindezeitungen («Dieriker-Info», «Ebikon vernetzt», «Dorfpost Gisikon», «Honauer-Info» und «Info-Root») geschaltet. An verschiedenen Anlässen von Seniorinnen und Senioren, aber auch beim Personal eines Altersheimes, wurde jeweils auf das Angebot der Drehscheibe 65plus Rontal hingewiesen. Im Herbst 2019 erschien in der Luzerner Zeitung ein grosser Bericht zu den Drehscheiben 65plus und im Winter 2019/2020 hat Pro Senectute Kanton Luzern einen speziellen Drehscheiben-Aufkleber entwickelt. Dieser kann an zentralen Informations-Orten aufgeklebt werden. Er wird im Frühling 2020 verteilt.

Trotz aller Anstrengungen seitens der Drehscheiben-Betreiberin, sind die Nutzungszahlen gegenüber dem Pilotjahr 2018 gesunken.

Steuerung durch «Beirat» und «Begleitgruppe»
Die beiden Begleitgremien Beirat (strategisch) und Begleitgruppe (operativ) haben den Drehscheibenbetrieb in je zwei Sitzungen unter der Leitung von Margrit Künzler begleitet. Es

wurden zahlreich Massnahmen besprochen, um die Bekanntheit der Drehscheibe laufend zu erhöhen und sicherzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger von dieser Kontakt- und Informations-möglichkeiten wissen, damit sie im Bedarfsfall dieses Hilfs- und Kontaktangebot nutzen.

Fazit
Der Drehscheibenbetrieb durch Pro Senectute Kanton Luzern verläuft planmässig, aber mit allgemein höherem Aufwand an Personalstunden als erwartete. Seitens der Kommunikation wurde viel Aufwand betrieben, um das Angebot in der Bevölkerung bekannt zu machen. Die Nutzungszahlen liegen bei Telefon- und E-Mail-Kontakten (u.a. im Vergleich zu den Zahlen der Pilotphase 2018) hinter den Erwartungen. Beim Besuch der Webseite liegen die Zugriffe in der Höhe des Vorjahres, mit zunehmender Verweildauer. Die Leistungen Sozialberatung, Steuererklärungsdienst und unentgeltliche Rechtsauskunft werden gut genutzt. Obwohl statistisch nicht genau erfasst ist, welche Kontakte genau über die Drehscheibe 65plus Rontal entstanden sind (z.B. über die Website), bildet die Drehscheibe eine wichtige, niederschwellige Eingangspforte.

Kontakte
Margrit Künzler, Präsidentin «Beirat» und «Begleitgruppe», margrit.kuenzler@gemeinde-root.ch, 041 450 53 66
Marcel Schuler, Verantwortlicher «Drehscheiben 65plus», Pro Senectute Kanton Luzern marcel.schuler@lu.prosenectute.ch, 041 226 11 81

Strategische Steuerung «Beirat»
Margrit Künzler, Sozialvorsteherin Root, Vorsitz; Stephan Betschen, Sozialvorsteher Buchrain; Monika Bächler, Sozialvorsteherin Dierikon; Ruedi Mazenauer, Sozialvorsteher Ebikon; Sandra Linguanti, Sozialvorsteherin Honau; Susanne Spahr, Sozialvorsteherin Gisikon; Armin Camenzind, Vertretung Regionaler Entwicklungsträger; Lukas Briellmann, Vertretung kath. und ref. Kirchen des Rontals; Ruedi Haegele, Vertretung Pro Senectute, Leiter Kommunikation (beratend bis Ende 2019) Marcel Schuler, Vertretung Pro Senectute, Verantwortlicher «Drehscheiben 65plus» (beratend)

Operative Steuerung «Begleitgruppe»
Margrit Künzler, Sozialvorsteherin Root, Vorsitz; Hannelore Wicki, Vertretung Zielgruppe; Urs Knüsel, Vertretung Ambulanter Bereich / Spitex; Daniela Huber oder Rahel Erni, Vertretung kirchliche Sozialberatung; Tobias Ladner, Vertretung Stationärer Bereich; Fabian Steinmann, Vertretung Stationärer Bereich; Christiane Scherwey, Vertretung Gemeinden; Marylène Renggli, Pflegefachperson; Ruedi Haegele, Vertretung Pro Senectute, Leiter Kommunikation (beratend) Marcel Schuler, Vertretung Pro Senectute, Verantwortlicher «Drehscheiben 65plus» (beratend)

AUS DER SCHULE

Hoher Wellengang für das Schulschiff Mühlematt

In den letzten paar Wochen ist das Schiff der Schule Mühlematt in etwas stürmische Gewässer geraten. Zuerst kam uns der Kapitän abhanden – danach hielt uns der unberechenbare Corona-Virus in Atem. Wir mussten sogar um die Aufführung unseres Musicals bangen. Nicht auszudenken, wenn nach all den Probe-, Warte-, Stillsitz-, Bastel- und Singstunden unsere 120 Schulkinder das Theater „En Pirat im Internat“ nicht hätten zeigen dürfen!

Aber: Es hat alles geklappt. Die Kinder haben das Musical zwei Mal fast perfekt aufgeführt und bei den Eltern/Grosseltern/Gottis und Göttis und und und…riesige Erfolge feiern können! Möglich gemacht hat das der mit viel Idealismus und Herzblut gezeigte Einsatz des Organisationskomitees Sibylle Graf, Ariane Kern, Jacqueline Imfeld und Nadine Weber. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank!

Auch erfreulich war die Praktikumszeit direkt nach den Weihnachtsferien. 6 Praktikantinnen in der Basisstufe gelb, der Klasse grün und orange haben mit viel Elan den „Ernstfall“ in einer altersdurchmischten Klasse geprobt und mit Bravour bestanden – herzliche Gratulation ihnen allen.

Zurzeit sind 30 Kinder der Stufe 3-6 in Elm im Skilager und die restlichen 28 Kinder der Stufe geniessen eine sportlich geprägte Sonderwoche. Auch das etwas sehr Erfreuliches aus der Schule.

Auch aus dem TTG-Unterricht gibt es „Gfreutes“ zu berichten. Zum Teil zeigen hier Schülerinnen und Schüler bereits künstlerisches Talent.

Nun ein paar Eindrücke in Wort und Bild vom Musical, dem TTG-Unterricht und der Sportwoche.

Musical «En Pirat im Internat»

von Jacqueline Imfeld

Passend zum Jahresmotto «Schiff ahoi – wir entern das Mühlematt» führte die Schule Gisikon am 4. und 5. März gemeinsam das Musical «En Pirat im Internat» auf.

Dieses Musical von Andrew Bond ist nicht pfannenfertig, sondern die Schüler konnten sich bereits beim Texte schreiben einbringen.

Im Musical sehen die Pirateneltern im Piratenleben keine Zukunft mehr. Sie sind der Meinung, dass ihre Kinder eine richtige Ausbildung erhalten sollen und melden sie darum an der Royal Akademie an. Im Internat haben Sue und Peer grosse

Mühe sich an die Regeln zu halten und das Zusammenleben mit all den Königskinder fällt ihnen schwer. Sie zeichnen ihre missliche Lage auf und schicken die Zeichnung per Flaschenpost an ihre Eltern.

Die Zeit vergeht und Sue und Peer lernen Lesen, Schreiben und Rechnen. Es gefällt ihnen immer besser. Als Abschluss vor den langen Ferien veranstaltet das Internat einen grossen Maskenball. Genau zu diesem Zeitpunkt überfallen die Pirateneltern die Schule und fordern ihre Kinder zurück.
Die Eltern und die Kinder lösen schlussendlich das Missverständnis und feiern zusammen ein grossartiges Fest. Die Reporter, die durch die Aufführung begleiteten, erzählten den Zuschauern, dass die Piratengeschwister Sue und Peer die Schule abgeschlossen haben und haben später sogar eine eigene Firma gegründet. «De Santos Tour» bietet abenteuerliche Piratenreisen an.

Während den zwei Projektwochen wurde fleissig an diesem Musical gearbeitet. Vor den Fasnachtsferien wurde eifrig Requisiten gebastelt, Tänze einstudiert, Texte auswendig gelernt, die Band übte die Musikstücke, Tickets wurden gestaltet und auch ein Programmheft entstand.

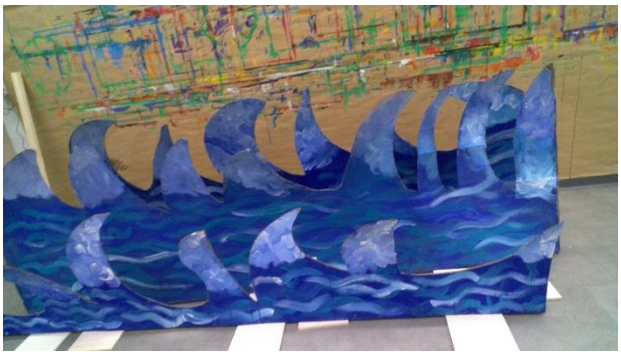
Nach den Fasnachtsferien konnte bereits auf der Bühne und mit den passenden Kostümen geübt werden.

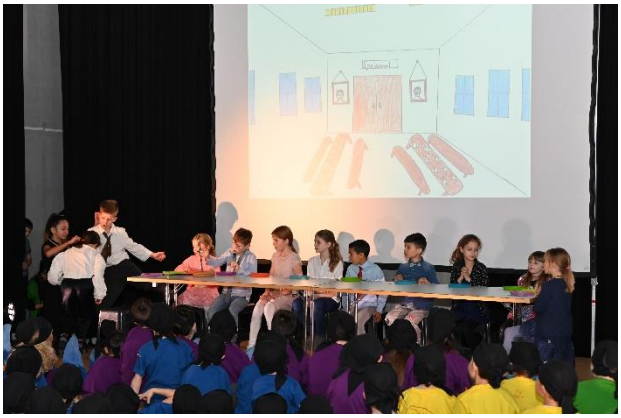
Man merkte, dass die Kinder trotz Altersunterschied, sehr gut zusammenarbeiten konnten. Mit grosser Selbstverständlichkeit halfen die Grösseren den Kleineren oder umgekehrt. Sie spornten einander an und gaben sich wertvolle Tipps.

Auch das Coronavirus konnte unser Grossprojekt zum Glück nicht stoppen. Am Mittwochmittag erhielten wir die ersehnte Bewilligung vom Kanton und so standen den zwei Aufführungen nichts mehr im Wege.

Stolz präsentierten die SchülerInnen das Musical den zahlreich erschienenen Zuschauern und als Belohnung gab es an der Bar noch einen Piratendrink.

Ein sehr gelungenes Projekt mit der ganzen Schule, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Sportwoche 2020 – 9. – 13. März 2020

von Peter Krummenacher

Auch dieses Jahr fand kurz nach den Fasnachtsferien traditionsgemäss die Sportwoche der Schule Gisikon statt. 28 Kinder der 3. bis 6. Klasse, welche nicht ins Skilager gingen, genossen ein äusserst abwechslungsreiches, sportliches Angebot.

Selbstverteidigung (Foto: Fabienne Fernandez)

Es reichte von Selbstbehauptung, Selbst-verteidigung über Schlittschuhlaufen in Luzern, verbunden mit einem Besuch des Naturmuseums, bis hin zu Bouldern in der Boulderhalle in Kriens.

Schlittschuhlaufen (Foto: Alexandra Plank)

Bouldern (Foto: Ariane Kern)

Weitere Angebote fanden in unserer Turnhalle statt. Ein Tarzan-Spiel-Nachmittag, Kinder-Yoga sowie ein Unihockey-Vormittag. Zudem wurden ein Spielenachmittag und ein Escape-Room organisiert. Die sechs Schülerinnen und 22 Schüler hatten sichtlich Spass an den vielseitigen Aktivitäten.

Ein Novum war der Donnerstagmorgen. Zusammen mit den Kindern der Basisstufe wurde eine «Spiel- und Spass-Olympiade» durchgeführt. In den Schulfamilien besuchten die Kinder folgende Ateliers: Nünistei / Schach, Speed Cups, Stafette, Krafttraining, Bewegungsspiele, Kegelbahn, Parkour, New Games, Slackline, Tabu, Torschiessen sowie ein Atelier mit Reaktions- und Gesellschaftsspielen.

JUGENDKOMMISSION IM UNTEREN RONTAL

Die Jugendkommission berichtet.

Die Gemeinden des unteren Rontals mit den Kirchgemeinden der katholischen und reformierten Kirche nehmen die Jugendpolitik als gemeinsame Aufgabe wahr. Die Jugendkommission Unteres Rontal hat sich auch 2019 wieder intensiv für die Interessen der Jugendlichen eingesetzt, um die Entwicklungsprozesse und Eigenverantwortung und Mitbestimmung der Jugendlichen zu unterstützen und fördern. Der Jahresbericht 2019 gibt Einblick in die verschiedenen Aktivitäten der Jugendarbeit.

Die Räume in den verschiedenen Gemeinden werden rege genutzt. Die Jugendlichen haben jeweils von Mittwoch bis Freitag die Möglichkeit die Villa autonom für ihre Bedürfnisse zu nutzen. Leider musste der Bandraum Dierikon aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Es wird nach einem Ersatz gesucht.

Der erste «Skatecontest» auf der neuen Skatanlage im Oberfeld Root war ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden wurden von vielen ZuschauerInnen unterstützt.

Ein weiterer Höhepunkt war sicher das Projekt «Pimp the Villa» vom Mädchentreff. Dank dem frischen Anstrich leuchtet die Villa wieder in bunten knalligen Farben und trumpft auf mit einem poppigen Spray-Gemälde.

Die grosse Nachfrage bei den Angeboten der Freizeitkurse belohnte auch dieses Jahr wieder den hochmotivierten Einsatz der Organisatorinnen. Dank der Jobbörse konnten ältere Jugendliche erste Arbeitserfahrungen sammeln und das Sackgeld aufpolieren.

Der vollständige Jahresbericht 2019 mit den Ausführungen zu den Projekten von evolution, den Freizeitkursen und dem Bericht der Präsidentin Margrit Künzler ist auf der Homepage 4evolution.ch publiziert. Gedruckte Exemplare liegen zur Einsicht bei den Gemeindeverwaltungen Honau, Gisikon, Root und Dierikon auf.

DAS TABU BRECHEN
Aktionstag Alkoholprobleme am 14. Mai 2020

.

akzent prävention und suchttherapie

Das Verhältnis zum Alkohol ist in unserer Gesellschaft ein zwiespältiges: Alkohol ist angepriesenes Konsumgut. Wer aber die Kontrolle über Alkohol verliert, wird stigmatisiert. Der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme am 14. Mai 2020 will die schwierigen Aspekte des Alkoholkonsums enttabuisieren.

- Am 14. Mai 2020 findet der **nationale Aktionstag** Alkoholprobleme statt
- Im Fokus steht das Thema **„Das Tabu brechen"**
- Probleme mit Alkohol sind ein Tabuthema. Sie werden oft erst angesprochen wenn es nicht mehr anders geht. Der Aktionstag motiviert, das Gespräch sowie Unterstützung zu suchen.
- Fachstellen und Institutionen des Gesundheitswesens vernetzen sich und bringen das Thema an ihre Klient/innen und die Öffentlichkeit

Theaterprobe am Dienstagabend. Ein Mitspieler erscheint mit Alkoholfahne. Es ist nicht das erste Mal, dass mir das auffällt. Alle wissen: Er trinkt gerne, das Bier danach gehört dazu. Ich mach mir Sorgen über seine Gesundheit und sein aufgekratztes Verhalten stört mich. Auch wenn er seinen Alltag im Griff zu haben scheint, frage ich mich: „Soll ich das ansprechen? Überschreite ich damit eine Grenze? Was soll ich denn sagen?"

Das Beispiel verdeutlicht: Alkohol ist ein Thema, zu dem alle etwas zu sagen haben. Aber wenn es problematisch wird, wird geschwiegen. Gemäss der kürzlich veröffentlichen Studie „Wie geht es dir?" gab fast die Hälft der Befragten an, Alkoholabhängigkeit sei ein Thema, worüber kaum jemand offen spricht. Damit liegt die Thematik an dritter Stelle, nach Einkommen und psychische Erkrankungen, noch vor Konflikte in nahen Beziehungen sowie Homosexualität.

250'000 Personen aller Gesellschaftsschichten sind in der Schweiz von Alkoholabhängigkeit betroffen. Viele, ohne je stark betrunken zu sein. Es lohnt sich, das Tabu zu brechen, das Gespräch sowie Unterstützung zu suchen, denn: Alkoholabhängigkeit ist eine behandelbare Krankheit.

Wie spricht man das Thema am besten an? Zuerst sollten Sorgen und Beobachtungen formuliert werden, am besten als Ich-Botschaften. Beschuldigungen sollten vermieden werden. Anstatt Anweisungen zu geben, sind Fragen oder Vorschläge hilfreich. Hilfe holen kann man sich im Gespräch mit Bekannten oder bei Selbsthilfegruppen www.selbsthilfeluzern.ch. In der KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern beraten Sie Fachpersonen gerne in einem persönlichen Gespräch www.klick-luzern.ch. Informationen gibt es unter www.alcohol-facts.ch, www.safezone.ch, Fokus Jugendliche: www.feel-ok.ch/alkohol oder Fokus Alter: www.alterundsucht.ch.

Der Aktionstag wird im Kanton Luzern von der Dienststelle Gesundheit und Sport in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen aus Prävention, Gesundheitsförderung und Beratung/Therapie getragen.

BAUBEGINN – 2. + 3. ETAPPE DORFZENTRUM

Am 23. März 2020 wäre der Spatenstich für den Baubeginn der 2. + 3. Etappe für die Ueberbauung Hirschenmatt, Honau, gewesen.

Aufgrund der aktuellen Situation und den verfügten Einschränkungen konnte dieser nicht durchgeführt werden. Die Bauarbeiten für die beiden Etappen werden in den nächsten Tagen beginnen und entsprechende Vorarbeiten sind bereits erfolgt.

SCHULFERIENPLAN 2019 – 2021

Jahr	2019/20	2020/2021
Beginn	19.08.	17.08.
Herbst	28.09. – 13.10.	26.09. – 04.10.
Weihnachten	21.12. – 05.01.	19.12. – 03.01.
Fasnacht	15.02. –01.03.	06.02. – 21.02.
Ostern	10.04. – 26.4.	10.04. – 25.04.
Ende	03.07.	09.07.

WASSERVERSORUGNG / INOFRMATION

Herkunft des Wassers	Quellwasser Honauerwald (ca. 90 %) sowie Überbrückung des Wasserbezuges durch Netzbetrieb mit der Wasserversorgung Gisikon (d. h. Quellwasser Gisikon und Grundwasser der Wasserversorgung Reussboden/ Pfaffwil)
Behandlung des Wassers Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Aerobe, mesophile Keime 30° C, pro ml	nicht nachweisbar
Escherichia coli, in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken, in 100 ml	nicht nachweisbar
Gesamthärte	25.6 frz. H°
Karbonathärte	23.6 frz. H°
Bleibende Härte	2.0 frz. H°
Calcium	88 mg/l
Magnesium	8.8 mg/l
Chlorid	1.3 mg/l
Nitrat	9.2 mg/l
Sulfat	16 mg/l
Trinkwassertemperatur	ca. 7 – 9 °C

HONAU – WICHTIGES IN KÜRZE

Höhenlage (bei Kapelle)
444 m. ü. M

Fläche
1,25 km2

Einwohnerzahlen

31.12.1850	120	31.12.1860	125
31.12.1870	129	31.12.1880	155
31.12.1888	140	31.12.1900	127
31.12.1910	138	31.12.1920	128
31.12.1930	147	31.12.1941	128
31.12.1950	120	31.12.1960	115
31.12.1970	84	31.12.1980	92
31.12.1981	90	31.12.1985	174
31.12.1990	203	31.12.1995	234
31.12.2000	323	30.06.2001	317
31.12.2001	328	30.06.2002	329
31.12.2002	333	30.06.2003	341
31.12.2003	342	30.06.2004	348
31.12.2004	335	30.06.2005	340
31.12.2005	350	30.06.2006	344
31.12.2006	352	30.06.2007	356
31.12.2007	369	30.06.2008	373
31.12.2008	371	30.06.2009	368
31.12.2009	365	30.06.2010	361
31.12.2010	388	30.06.2011	388
31.12.2011	381	30.06.2012	382
31.12.2012	384	30.06.2013	364
31.12.2013	378	30.06.2014	375
31.12.2014	382	30.06.2015	378
31.12.2015	374	30.06.2016	381
31.12.2016	363	30.06.2017	377
31.12.2017	393	30.06.2018	393
31.12.2018	396	30.06.2019	408
31.12.2019	401		

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir verzichten auf die Ausführung der einzelnen Veranstaltungstermine, da es aufgrund der nur quartalsweisen Erscheinung nicht möglich ist, aktuelle Termine zu publizieren.

Wir bitten Sie deshalb, die Veranstaltungskalender in den Regionalzeitungen oder den Veranstaltungskalender der Gemeinden Gisikon (www.gisikon.ch) und Root (www.gemeinde-root.ch) zu beachten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

BEHÖRDEN / KONTAKTE

Gemeinderat
Gemeindepräsidentin, Beatrice Barnikol,
Untergütschstrasse 18 ☎ 076 420 04 78
E-Mail: gemeindepraesidentin@honau.ch

Ressort Finanzen, Samuel Wicki,
Lochgüter ☎ 079 586 00 31
E-Mail: finanzen@honau.ch

Ressort Soziales, Sandra Linguanti-Hurter
Untergütschstrasse 30 ☎ 041 933 36 63
E-Mail: soziales@honau.ch

Gemeindekanzlei
Thomas Bucher/Karin Heer-Stangl ☎ 041 445 01 41
E-Mail Kanzlei: info@honau.ch 🖷 041 445 01 44
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Steuern Ebikon
Beat Erni, Leiter Steuern ☎ 041 444 02 23
E-Mail Steuern Ebikon: steuern@ebikon.ch 🖷 041 444 02 03
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Post in Root
Öffnungszeiten: ☎ 0800 888 888
Mo - Fr 07.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Luzerner Polizei, Polizeiposten Root
Luzernerstrasse 23, Postfach 440, 6037 Root
polizeiposten.root@lu.ch, www.polizei.lu.ch
Öffnungszeiten
Mo, Mi, Fr: 10.00 – 12.00, 16.00 – 18.00 ☎ 041 289 25 40
E-Mail: polizeiposten.root@lu.ch
Notfalls bitte an den Polizeiposten Ebikon wenden oder die Notrufnummer 117 wählen. ☎ 041 289 29 60

Bildungskommission Mitglieder Honau (Schule Gisikon)
Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
6038 Honau ☎ 076 420 04 78
Samuel Wicki, Lochgüter, 6038 Honau ☎ 079 586 00 31

Schule Gisikon
vakant ☎ 041 455 42 15

Schule Root
Sekretariat Mo/Do
09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr ☎ 041 455 40 81
Viktor Bühlmann, Rektor ☎ 041 455 40 80

Jugendarbeit Unteres Rontal
Adonia Mpliamplias, Röseligarten, 6037 Root ☎ 041 455 56 93
E-Mail-Adresse: info@4evolution.chh ☎ 079 958 40 45

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau ☎ 041 455 56 40
Leiter: Fredy Lustenberger ☎ 041 455 56 40
Stellvertreter: Thomas Kämpf ☎ 041 455 56 40
Öffnungszeiten:
Mo - DO 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

jufa-fachstelle für jugend und familie
Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon 7 / www.ju-fa.ch
Jugend- und Familienberatung ☎ 041 440 62 88
jfb@ebikon.ch
Mütter- und Väterberatung ☎ 041 440 01 82
mvb@ebikon.ch

Friedensrichter
Fredy Grossniklaus, Friedensrichteramt Hochdorf,
c/o Bezirksgericht Hochdorf, ☎ 041 228 36 53
Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf 🖷 041 228 36 80

Kaminfeger
Markus Gabriel, Gabriel Rebsamen AG,
Pilatusstrasse 7, 6036 Dierikon
info@gabrielrebsamen.ch ☎ 041 455 50 30

Feuerschau
SE Sicherheit und Energie AG
Pilatusstrasse 9a, 6036 Dierikon ☎ 041 317 22 50
info@sicherheit-energie.ch

Revierförster
Ruedi Helfenstein, Landwirtschaft und Wald, Waldregion Luzern,
Centralstrasse 33, 6210 Sursee ☎ 041 349 74 96

ZSO Emmen
Peter Zurkirchen, Präsident ☎ 041 289 01 12
Reto Amrein, Kommandant ☎ 041 289 01 12
Adresse: ZSO Emmen, Neuenkirchstrasse 20, 6020 Emmenbrücke

Feuerwehrnotruf
Notruf ☎ 118
Feuerwehrkommandant, Karl Rogenmoser, Root ☎ 079 335 62 28
Feuerwehrkom.-Stv., Thomas Müller ☎ 079 771 57 77

Pfarrei Root
Seelsorge
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter, Schulstrasse 7
6037 Root ☎ 041 455 00 60
E-Mail: lukas.briellmann@kathrontal.ch

Pfarramt Root
Schulstrasse 7, 6037 Root (Sekretariat
MO - FR, 08.30 – 11.30 Uhr besetzt) ☎ 041 455 00 60
E-Mail: sekretariat.root@kathrontal.ch 🖷 041 455 00 69

Kirchenrat
Peter Gürber, Präsident
Hirzenmatt 17, 6037 Root ☎ G 041 450 01 76
E-Mail: peter.guerber@kathrontal.ch ☎ P 041 450 12 15

Doris Zimmermann, Feldhof,
6036 Dierikon ☎ 041 450 50 45
E-Mail: doris.zimmermann@kathrontal.ch

Reformierte Kirche Buchrain-Root
Ronmatte 10, 6033 Buchrain ☎ 041 440 63 60
E-Mail: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch
Carsten Görtzen, Pfarrer ☎ 041 440 57 38
E-Mail: carsten-constantin.goertzen@lu.ref.ch

Spitex Rontal plus
Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon
E-Mail: info@spitexrontalplus.ch ☎ 041 444 10 90
Öffnungszeiten:
Mo - FR 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Pro Senectute / Ortsvertretung Gisikon-Honau
Pia Maurer, Wissehrli 5, 6038 Gisikon ☎ 079 399 59 56

SPONSOREN

Die Herausgabe des Honauer Info wird unterstützt durch:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Luzern, Littau, Ebikon und Root
www.raiffeisen.ch/luzern

Luzerner Kantonalbank

Gerne beraten wir Sie in unserer Zweigstelle in Root.
www.lukb.ch/root

BÄTTIG&BUCHER IMMOBILIEN

Zentralstrasse 44, CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 01 45, Fax 041 445 01 44
ebikon@baettig-bucher.ch
www.baettig-bucher.ch

ESA+ TECAR

Gwärbstrasse 2 - 6038 Honau
Telefon 041 450 44 22
Fax 041 450 30 20

Jobbörse für Jugendliche

Wäre es nicht schön, wenn...

... der Keller endlich aufgeräumt wäre?
... das Laub gerecht wäre?
... der Schnee geräumt wäre?
... das Auto gründlich gereinigt wäre?
... die Schrauben sortiert wären?
... das Inventar erstellt wäre?
... der Rasen gemäht wäre?

Keine Zeit? Kein Problem!

Jugendliche aus dem Unteren Rontal übernehmen diese Arbeiten gerne für Privatpersonen, Firmen und Institutionen!

Wie geht das?

Viele 13- bis 16-jährige aus dem Unteren Rontal würden gerne etwas Sackgeld verdienen. Wir von der Jugendarbeit Evolution möchten Jugendliche darin unterstützen. Wenn Sie einen Sackgeldjob für Jugendliche haben, melden Sie sich doch bei uns. Wir sind per Email oder Telefon erreichbar oder Sie kommen einfach am Freitag während unserer Öffnungszeit von 15.00-17.30 Uhr im Jugendbüro im Schulhaus Röseligarten vorbei. Die Jugendarbeit publiziert im Anschluss Ihr Angebot, damit Jugendliche mit Ihnen Kontakt aufnehmen können. Die Jugendarbeit führt Buch über die ausgeführten Arbeiten und erkundigt sich nach Abschluss des Auftrages bei Ihnen, ob Sie zufrieden waren.

Was kostet das?

Der Stundensatz für die Jugendlichen beträgt Fr. 10.-, ein Tageslohn Fr. 50.- bis 60.- und der Wochenlohn Fr. 250.- bis 300.-. Der Lohn geht direkt nach Abschluss der Arbeit an die Jugendlichen. Es werden keine Vermittlungsgebühren erhoben.

Jugendarbeit Unteres Rontal
Schulstrasse 14
6037 Root

041 455 56 93 / 079 958 40 45
info@4evolution.ch

evolution